

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Weimar





Tun und Lassen

Liebe Leserinnen und Leser,
„eigentlich müsste ich noch ...“ – dieser Satz begleitet viele Menschen durch den Alltag. Noch schnell eine Nachricht beantworten, einen Termin erledigen, den Haushalt schaffen oder für andere da sein. Oft scheint der Tag zu wenige Stunden zu haben, und selbst in den ruhigen Momenten kreisen die Gedanken schon um das Nächste. Wann haben Sie zuletzt einfach nichts getan? Wirklich nichts – einfach so ... Vielleicht ist es Ihnen im Urlaub gelungen? – Einfach einmal nur „da sein“. Vielen fällt das gar nicht so leicht. Schnell meldet sich das Gefühl, noch etwas erledigen zu müssen.

Mitten hinein spricht der Prediger ein zeitloses Wort: *„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind“*. (Prediger 4,6)

Mir gefällt das Bild. Es ist eindrücklich: Zwei fest geballte Fäuste können nichts mehr aufnehmen. Wer alles festhalten und immer mehr erreichen will, bleibt am Ende oft erschöpft zurück. Eine offene Hand dagegen hält vielleicht weniger fest, aber sie ist bereit zum Empfangen: Begegnungen, Dankbarkeit und Gottes Gegenwart.

Der Prediger lädt nicht zur Lethargie ein. Er weiß um die Notwendigkeit von Aktivität. Aber er erinnert daran, dass unser Leben nicht allein aus Leistung besteht. Nicht alles, was uns antreibt, führt wirklich zum Ziel. Manches ist tatsächlich nur ein „Haschen nach Wind“ – viel Kraftaufwand ohne bleibenden Gewinn.

Jesus selbst hat sich immer wieder Zeiten der Stille genommen. Er zog sich zurück, betete und suchte die Orte der Ruhe. Ruhe ist geschenkte Zeit. Zeit, in der wir wieder hören können, was wirklich trägt. So wie ein Musikstück nicht nur von den gespielten Tö-



nen lebt, sondern ebenso von den Pausen dazwischen, braucht auch unser Leben Zeiten des Innehaltens, damit das Wesentliche hörbar wird.

Vielleicht finden Sie zwischen allem, was in den nächsten Wochen auf Sie einströmt, Gelegenheiten, die eigene Hand einmal zu öffnen: eine Aufgabe loszulassen, den kurzen Moment bewusst zu genießen oder Gott im Gebet die eigene Unruhe hinzuhalten.

Denken Sie daran: Gott schenkt uns nicht nur Aufgaben, sondern auch den Sabbat, die Pause und den Frieden. Wer darauf vertraut, darf entdecken: Eine Hand voll Ruhe kann kostbarer sein als beide Hände voller Geschäftigkeit. Möge uns dieses biblische Wort ermutigen, immer wieder innezuhalten und das Leben als Gabe Gottes zu genießen.

Seien Sie behütet in Ihrem Tun und Lassen!

Superintendentin
Dr. Constance Hartung

3. Oktober – Deutschland singt und klingt 2026

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Herbst die Evangelische Allianz am **Samstag, 3.10. | 18 Uhr** wieder zum gemeinsamen Singen anlässlich des Tages der Deutschen Einheit ein.

Neu ist in diesem Jahr der Ort der Veranstaltung:

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums Paul Schneider, Moskauer Str. 1 A, statt. Bei Regen wird das Singen ins Gemeindezentrum verlegt.

Mit dem neuen Ort wollen wir flexibler auf das Wetter reagieren können und die technischen Ressourcen des Gemeindezentrums nutzen. Ansonsten wird es wie gewohnt viele bekannte Lieder zum Mitsingen geben. Gedanken zur Wendezeit und Begegnung mit Zeitzeugen lassen die Ereignisse 1989/1990 lebendig werden.

In Vorbereitung auf das gemeinsame Singen lädt Anne Hoff zu einem Projektchor in die Neuapostolische Kirche, Ernst-Thälmann-Str. 9, ein.

Termine der Chorproben:

Montag, 7.9. / Donnerstag, 17.9. / Donnerstag, 24.9. / Donnerstag, 1.10.

Herzliche Einladung zum Projektchor und am 3. Oktober zum spontanen Mitsingen!

Peter Gumbel



Gottesdienst zur Woche der seelischen Gesundheit

Im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, die in Weimar vom **10. bis 20. September** ein vielfältiges Angebot bereithält, lädt unsere Kirchengemeinde zu einem thematischen Gottesdienst am **Sonntag, 20.9. | 9.30 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ ein.

Mit vielen Liedern und unterhaltsamen Geschichten gehen wir der Frage nach: Wie

schaffe ich es, meine Mitmenschen zu akzeptieren und gleichzeitig ein gutes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wir wollen das Leben feiern, und dafür gibt es auch nach dem Gottesdienst noch die Möglichkeit zur Begegnung und Stärkung, zum Austausch und Gespräch.

Peter Gumbel

Wohnzimmerkirche – „Glaubwürdig“

Nach einem wunderbaren Abend „open air“ kehrt die Wohnzimmerkirche im September wieder in das Café des Bauhausmuseums am Stéphane-Hessel-Platz zurück: Beginn ist dort am **Freitag, 11.9. | 20 Uhr**.

Dann wird der Abend unter dem Thema „Glaubwürdig“ stehen. Was kann ich glauben und was nicht? Was macht uns glaubwürdig? Was haben Glaube und Würde miteinander zu tun? In Texten und Gesprächsrunden werden wir uns Fragen wie diesen widmen. Natürlich gibt es wie immer auch gute Musik vom Duo Nordstraße, Getränke und Brot und sehr viel Segen. Herzliche Einladung.



*Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Wohnzimmerkirche*

„Forum am Vormittag“ geht in neue Saison

Mit einem Vortrag über „Die Bedeutung des geistigen Vermächtnisses in Religion und Philosophie“ von Prof. Dr. Martin Winter startet am **Mittwoch, 16.9. | 10 Uhr** das neue Jahresprogramm der Gesprächsreihe „Forum am Vormittag“. Ab September ist das Forum wieder zu Gast im Herdersaal, Herderplatz 7.

Das Ökumenische Gesprächsforum kann wie gewohnt mit einem ansprechenden Programm aufwarten. Es ist gelungen, ganz wunderbare Fachleute für ein breites Spektrum an philosophisch-religiösen und ethisch-lebensdienlichen Themen zu gewinnen. Dabei wird immer auch Gelegenheit zum Austausch sein.

Die Vortragsreihe richtet sich besonders an Menschen in der nachberuflichen Lebensphase. Der Eintritt ist frei, es wird um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro gebeten.

Termine und Themen im Überblick für die nächsten Monate, mittwochs 10 Uhr:

16.9. Prof. Dr. Martin Winter
Was möchten wir unseren Nachkommen weitergeben?

Zur Bedeutung des geistigen Vermächtnisses in Religion und Philosophie

21.10. Prof. Dr. Alice Stašková
„Ich glaube an das noch nie Gesagte.“ Rainer Maria Rilke

18.11. Prof. Dr. Timo Mappes (Direktor Dt. Optisches Museum)

Das Deutsche Optische Museum in Jena als neuartiges Format der Wissenschaftskommunikation

16.12. Kerstin Larisch
Musik und Klang trifft Heilkunst

13.1. Prof. Dr. Uwe Becker
Schöpfungsmythen im Alten Testament und im Alten Orient

Teresa Tenbergen

Der Orgelsommer geht in seinen letzten Monat

Herderkirche sonntags, 18 Uhr



Mit hochklassigen Konzerten von Kilian Homburg, Gewinner des Internationalen Silbermann-Wettbewerbs (6.9.), Studierenden der Weimarer Musikhochschule aus der renommierten Orgelklasse von Prof. Martin Sturm (13.9) und dem Kirchenmusikdirektor Johannes Kleinjung, der am 27. September das Abschlusskonzert spielt, sind im September, sonntags um 18 Uhr noch mal echte Höhepunkte der Orgelmusik zu erleben.

Neben diesen Orgelkonzerten ist traditionell auch das Festival für Alte Musik „Güldener Herbst“ zu Gast beim Weimarer Orgelsommer. Das Ensemble „Bachs Erben“, ein junges Barockensemble spielt unter dem Titel „Lasst uns tanzen!“ barocke Tänze, sowie Bachs Bauernkantate. Weitere Informationen unter www.gueldener-herbst.de

Johannes Kleinjung

Dank für Spende

Die ca. 100 Jahre alte Klavierbank im Herdersaal, die nach wie vor gute Dienste leistet, deren Äußeres aber stark abgenutzt war, konnte aufgrund einer Spende von zwei Chorsängerinnen des 10-Uhr-Chores restauriert werden.

Mit viel Liebe zum Detail wurde die Bank in der Holzwerkstatt von Rolf A. Goethe nicht nur neu lackiert und gepolstert, sondern auch die alte Mechanik überholt und geölt – sodass sie mindestens noch einmal 100 Jahre halten wird.

Wir danken den Spenderinnen Frau Elisabeth Langlotz und Frau Jutta Haupt.

Anne Hoff



Das Bild im Treppenhaus der Herderkirche

Im Aufgang zur Empore der Herderkirche hängt das Ölgemälde des Weimarer Historienmalers Friedrich Martersteig (1814 – 1899) „Der Salzbund“.

Man sieht dem Gemälde an, dass es wohl zeitweise wenig beachtet wurde. Es weist Schäden auf und bedarf einer Restaurierung. Und natürlich einer Erläuterung, die zum Verständnis hilft. Darauf hat kürzlich Herr Joachim Hakelberg aufmerksam gemacht, der sich intensiv mit dem Gemälde und seinem Schöpfer befasst hat und uns seine Erkenntnisse zur Verfügung gestellt hat:

Das dargestellte Ereignis geht auf das Jahr 1731 zurück. In Schwarzach bei Salzburg trafen sich etwa 150 Vertreter der unter der Herrschaft des Erzbischofs Firmian drangsalierten Protestanten. Sie beschlossen sich offen zum evangelischen Glauben zu bekennen. Sie besiegelten ihr Glaubensbekenntnis durch Eintauchen eines Fingers in ein Salzfass. Diese Versammlung ist später als „Salzbund“ in die Geschichte eingegangen, ein versteckter Hinweis auf die Bergpredigt, in der Jesus diejenigen, die ihm nachfolgen, als Salz der Erde bezeichnet (Mt 5,13).

Ihren Höhepunkt erreichten die Verfolgungen der Protestanten mit dem Emigrationserlass 1731. Mehr als 22.000 Protestanten mussten ihre Heimat verlassen. Einer dieser Trecks „Salzburger Exulanten“ kam 1732 auch durch Weimar „... wo eine Anzahl von 1.050 Personen liebeich aufgenommen und bewirthet, auch durch eine ... von ... General-Superintendenten Weber gehaltene erbauiche Predigt in ihren Seelen erquicket worden“.

Etwa 130 Jahre später wurde Friedrich Martersteig zum Präsidenten der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft gewählt, deren nächste Tagung in Salzburg stattfand. Auch dort hatte sich eine zahlreiche evangelische Gemeinde gebildet, die aber kein eigenes Gotteshaus besaß. Martersteig erfuhr von den Problemen der Evangelischen und kam zu dem Entschluss, durch Beiträge deutscher Künstler Mittel zum Bau einer protestantischen Kirche in Salzburg aufzubringen. Es erging der Aufruf an alle Künstler Deutschlands, Kunstwerke für die Durchführung einer Lotterie zur Verfügung zu stellen. Diese Lotterie erbrachte einen Reingewinn von über 90.000 Mark.

Martersteig selbst schuf zwei Ölskizzen: „Schwur der Salzburger Protestanten“ sowie „Die Vertreibung der Salzburger Protestanten“.

Martersteigs Erben schenkten diese Ölskizzen der Salzburger Gemeinde. Sie hängen heute in der dortigen Christuskirche.

Wir danken Herrn Hakelberg für die Bereitstellung seines Textes zu diesem Bild.

Sebastian Kircheis



Vortrag zum Falk-Jahr

Am **Donnerstag, 24.9. | 19 Uhr** ist Oberin Sr. Annegret Bachmann, Diakonissenhaus Stiftung Eisenach, zu Gast im Herdersaal. Ihr Thema: „Hoffnung auf Neuanfang – Resozialisierung im 19. Jahrhundert unter Johannes Falk und Theodor Fliedner“. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Projekt „Klavierunterricht bei Blindheit und Sehbehinderung“ der Musikschule Johann Nepomuk Hummel. Der Eintritt ist frei.

Aus Anlass des Falk-Jahres ist der Lutherhof, Luthergasse 1a, immer samstags in einer Vortagswoche geöffnet: 26.9. von 10 bis 14 Uhr. Im sogenannten „Talarzimmer“ sind auf etwa zwölf Quadratmetern Original-Gegenstände von Johannes Falk und seiner Familie zu sehen: Von der Repetieruhr über eine Porzellan-Tauf-Tasse bis zum Rollbureau an dem Falk „O du fröhliche“ schrieb. Oder Originalausgaben des Rechenschaftsberichts



der Gesellschaft der Freunde in der Not. Ansonsten sind Besuche und Führungen wie immer auf Anfrage möglich unter kontakt@johannesfalkverein.de

Paul Andreas Freyer

Tage der Begegnung in der Gedenkstätte Buchenwald

Am **Samstag, 19. September** wird der Einrichtung des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 in Buchenwald vor 81 Jahren, seiner Auflösung vor 76 Jahren und der Aufarbeitung seiner Geschichte seit 36 Jahren in der Gedenkstätte Buchenwald, Trauerplatz, gedacht.

10 Uhr | Gedenkveranstaltung mit ökumenischer Andacht. Grußworte und Ansprachen von Stiftungsdirektor Prof. Jens-Christian Wagner, Astrid Rühle v. Lilienstern und OB Peter Kleine.

14.30 Uhr | Studierende der Universität Jena führen durch die Interimsausstellung „(K)ein Ort des Schweigens. Das sowjetische Spe-

ziallager Nr. 2 in Buchenwald (1945–1950)“. Weitere Veranstaltungen zum Thema unter buchenwald.de/besuch/veranstaltungen

Dr. Julia Landau



Metallbecher mit Aufschrift Willi Hermann Lisker (1946 – 1950 im Speziallager Nr. 2 interniert), Gedenkstätte Buchenwald

Gastfamilien gesucht

Herzlich laden wir ein zum Adonia-Musical-Event „Die Frau am Brunnen“ am 15. Oktober in die Weimarhalle. 100 Jugendliche bringen singend und spielend die biblische Geschichte auf die Bühne, die von der Begegnung mit Jesus am Brunnen erzählt. Für dieses besondere Projekt werden noch

Gastfamilien gesucht, die jeweils zwei Teenager für die Nacht von Donnerstag, 15.10. auf Freitag, den 16.10. aufnehmen, verpflegen und am Morgen zum Paul-Schneider-Gemeindezentrum bringen. Für Verpflegungs- und Ordnerdienste wird ebenso Unterstützung benötigt.



Wenn Sie sich vorstellen können zu helfen, melden Sie sich gern im Büro der Kirchengemeinde oder unter roland@kuehn-we.de Herzlichen Dank.

*Susanne Ifland und Roland Kühn
Organisationsteam*

Weitere Informationen und Eindrücke finden Sie hier: www.adonia.de

Getraut wurden:

Franziska und Friedmar Gröschel, geb. Schulze
Clara und Melchior Pauly, geb. Klassen



Getauft wurden:

Ludwig Gutschke
Maria Friederike König
Lukas Lammert
Jessica Tonkel

Verstorben sind:

Harald Graef, 84 Jahre
Helmi Kaden, geb. Thierbach, 91 Jahre
Otto Laue, 89 Jahre
Arndt Pester, 82 Jahre
Hans-Jürgen Pohl, 76 Jahre
Edelgart Salewski, geb. Hoffmann, 90 Jahre
Adele Wurschi, geb. Kunz, 91 Jahre

Gemeindebrief Online-Abo

Den Gemeindebrief können Sie auch im digitalen Abo erhalten. Bei Interesse melden Sie sich über den QR-Code an:





Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken

Sie schlummern in Schubladen, Briefumschlägen, kleinen Kästchen oder großen Gläsern:

Münzen und Scheine aus dem zurückliegenden Sommerurlaub oder längst vergangenen Reisen vom anderen Ende der Welt oder den europäischen Nachbarländern. Vielleicht sind auch ein paar D-Mark oder andere historische Währungen darunter.

Haben auch Sie solche kleinen Schätze bei sich zu Hause und fragen sich: Wohin damit?

Dann haben wir eine Idee:

Bringen Sie diese Restwährung mit in den nächsten Gottesdienst. Sie können das Geld einfach in einem Umschlag in die Kollekte legen. Oder Sie geben die Münzen und Scheine im Kirchenladen ab.

Vom **1. bis 30. September** wollen wir damit als Kirche und Diakonie in Weimar das Projekt „*Kindern Urlaub schenken*“ unterstützen. Wir sammeln vor Ort. Die Diakonie Mitteldeutschland lässt das Geld dann umtauschen.

Der Erlös kommt als Spende direkt der Aktion „Kindern Urlaub schenken“ zugute. So unterstützen Sie mit ihren alten Urlaubsmünzen Erholung, Bildung und Förderung für Kinder aus benachteiligten und belasteten Familien sowie die Weimarer Jugendfreizeiten und die Stadtrandfreizeit.

Jede Währung wird angenommen. Sie müssen nichts sortieren.

Danke, dass Sie helfen!

PS: Größere Mengen können Sie auch gern direkt schicken an:

Diakonie Mitteldeutschland
„Aktion Kindern Urlaub schenken“
Merseburger Str. 44
06110 Halle (Saale)

Mehr Informationen finden Sie unter www.hoffnungsendel.de oder direkt per QR-Code



Chorkonzert in der Schloßkirche Ettersburg

Am **Samstag, 5.9. | 17 Uhr** gastiert das KLANGsemble aus Magdeburg in der Schlosskirche Ettersburg.

Die sechs Sängerinnen und Sänger verbindet eine langjährige Freundschaft und die gemeinsame Leidenschaft für anspruchsvolle Chormusik. Neben ihrem Engagement im Neuen Magdeburger Kammerchor treffen sie sich seit vielen Jahren regelmäßig, um als kleines Vokalensemble mehrstimmige Werke aus verschiedenen Jahrhunderten einzustudieren.

Das aktuelle Programm „Verleih uns Frieden“ führt die Zuhörer insbesondere in die faszinierende Klangwelt der Renaissance. Geistliche Kompositionen von Schütz, Desprez und Gesualdo begegnen stimmungsvollen Volks- und Abendliedern aus derselben Epoche. Mit großer musikalischer Vielfalt, beeindruckender Klangkultur und spürbarer Freude am gemeinsamen Musizieren schafft das Ensemble eine besondere Atmosphäre.

Die historische Schlosskirche Ettersburg bietet für dieses Konzert den stimmungsvollen Rahmen und lädt dazu ein, Musik und Architektur in besonderer Weise miteinander zu erleben.

Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert. Der Eintritt ist frei.

Anne Puhr



Landesbischof Friedrich Kramer zu Gast



Am **Mittwoch, 16.9. | 18.30 Uhr** diskutieren Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, und Prof. Monika Grütters, Kulturstatsministerin a. D., über Christentum und Demokratie. Die Moderation führt Stephan Zänker. Die Veranstaltung findet im Haus der Weimarer Republik, Theaterplatz 4 (Zugang über die Zeughofgasse) statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter veranstaltungen@hdwr.de ist jedoch erforderlich.

*Stephan Zänker
Weimarer Republik e.V.*

Miteinander. Füreinander. Danke

Einladung an alle Ehrenamtlichen

Liebe Menschen,
die Sie ehrenamtlich tätig sind. Wo auch immer Sie unser Gemeindeleben bereichern, fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einem Abend, an dem wir von Herzen Danke sagen möchten. Ohne Ihr vielfältiges Engagement wären unsere Kirchengemeinde und die Diakonie nicht das, was sie heute sind.

Deshalb laden wir alle Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde und der Diakonie herzlich zu einem besonderen Abend ein:

Freitag, 25.9. | 18 Uhr im Gemeindezentrum „Paul Schneider“ in Weimar-West.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit guter Musik, leckerem Essen, persönlichen Begegnungen und inspirierenden Gesprächen. Wir freuen uns auf Sie – und sagen schon heute: Danke für alles, was Sie für unsere Gemeinde und in der Diakonie tun.

Sie erleichtern uns die Planung ungemein, wenn Sie sich anmelden per Mail unter Pfarramt.Weimar@ekmd.de oder noch besser den untenstehenden QR-Code nutzen. Dankeschön.



*Es grüßt das
Vorbereitungsteam der
Hauptamtlichen*

**GEMEINSAM
MEHR
BEWIRKEN**

5. SEPTEMBER
**HERDERPLATZ
WEIMAR**
11 - 21 UHR

**GENOSSEN
SCHAFTS
TAG**
Regional. Vielfältig. Vernetzt.



Stadtkirche, Herderzentrum, Seelsorgebezirke: Herder und Johann-Friedrich

Bibelgespräch, Kircheis

Religionsstammtisch, Tenbergen

Senioren-Treff, Tenbergen / Team

Kisa Vorbereitung / Team

Bachchor, Kleinjung

Seniorenstanz

Stadtkirchenorchester, Sieglerschmidt

10-Uhr-Chor, Hoff

KiGo Team

Godly Play für KiGo-MitarbeiterInnen

Forum am Vormittag

- Mittwoch, 16.9. | 18 Uhr, Eckzimmer
- Donnerstag, 24.9. | 20 Uhr, Eckzimmer
- Donnerstag, 17.9. | 15 Uhr, Herdersaal
- nach Absprache, Eckzimmer
- montags | 19.30 Uhr, Herdersaal
- dienstags | 10 Uhr, Herdersaal
- dienstags | 19.30 Uhr, Herdersaal
- donnerstags | 10 Uhr, Herdersaal
- Mittwoch, 9.9. | 19.30 Uhr, Kinderbereich
- Mittwoch, 30.9. | 19.30 Uhr, Herdersaal
- Mittwoch, 16.9. | 10 Uhr, Herdersaal

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c

Kindertageteam, Scholz

Nähkurs, Scholz

Trödel- / Kreativmarkt

Ausstellung, „Liebe Heimat“ – Cornelia Tuschell

Capoeira, Basan

- mittwochs | 19 Uhr
- donnerstags | 17 Uhr, Kinder und Erwachsene immer im Wechsel
- sonntags, nach dem Gottesdienst
- immer, wenn die Kirche geöffnet ist
- mittwochs | ab 15.15 Uhr

Jakobskirche, Gemeindehaus, Am Jakobskirchhof 9

Besuchskreis

Glaubensgespräch, Rylke

Liturgischer Chor, Hoff

Jakob Singers, Neumann / Vollmuth

Babysalmgesang, Hoff

- Kontakt Rylke
- Dienstag, 15.9. | 18 Uhr, Jakobssaal
- dienstags | 19 Uhr, Jakobskirche
- dienstags | 19.15 Uhr, Jakobssaal
- mittwochs | 9.30 Uhr, Jakobskirche

Sonnenhügel

Bibelstunde, Rylke

- Dienstag, 8.9. | 19 Uhr

Kreuzkirche, Gemeindehaus, Böhlastr. 2

Bibelgespräch, Puhr

Seniorenachmittag, Puhr

Gemeindeforum

Kantorei Kreuzkirche, Kliegel

Posaunenchor, Kliegel

- Mittwoch, 23.9. | 19.30 Uhr
- Mittwoch, 16.9. | 15 Uhr
- Mittwoch, 9.9. | 19.30 Uhr
- dienstags | 19.45 Uhr
- donnerstags | 18 Uhr

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“, Moskauer Str. 1a

Gesprächskreis für Alleinlebende, Odenthal

Gemeindecafé, Gümbel

Gesprächsabend, Gümbel

Samba, Müller

Banda Popular, Kunze

Seniorentanz, Kolomaznik

- Dienstag, 8.9. / 22.9. | 10 Uhr
- Donnerstag, 10.9. | 15 Uhr
- Donnerstag, 24.9. | 19 Uhr
- montags | 17 Uhr Einstiegsgruppe
- montags | 19 Uhr Fortgeschrittene
- dienstags | 18.45 – 21 Uhr
- dienstags | 14 Uhr



Gaberndorf

Familiencafé

► Donnerstag, 24.9. | 15 – 18 Uhr

Projekte Gesamtgemeinde und andere Initiativen

Interreligiöser Dialog

Runder Tisch Interreligiöser Dialog

► Freitag, 2.10. |
Running Dinner der Religionen

Pfarrer Ramón Seliger | Tel. 0160 97 38 79 04 | Ramon.Seliger@ekmd.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Kramixxo & Waggong

Kindertreff Kramixxo / Waggong

► montags – freitags 14 – 18 Uhr

Kinder- und Jugendclub | Moskauer Straße 55a

Julia Boronczyk | Tel. 49 70 51 | kramixxo-waggong@gmx.de

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

► Freitag, 4.9. / 18.9. | 19 Uhr

Begegnungsgruppe Weimar für Abhängigkeitserkrankte und Angehörige
im Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ | Steffen Rubach | Tel. 85 31 46

KALEB Gruppe Weimar

Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren | Erfurter Str. 21 | katrin.thoden@kaleb.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Ernst-Kohl-Straße 9a | www.lkgweimar.de,

in Vertretung Olaf Merzenich | Telefon 0177 1 67 29 37 | info@lkg-weimar.de

Gottesdienst

► sonntags | 15 Uhr

Bibel, Tee und Kaffee

► dienstags | 15 Uhr

EC-Jugend / Bibel im Gespräch

► dienstags | 19.30 Uhr

Seniorenheime

Sophienhaus, Seliger / Heller

► freitags | 16 Uhr

Gesprächskreis Sophienhaus, Heller

► Dienstag, 29.9. | 16 Uhr

Weimarblick, Hayner

► Donnerstag, 10.9. | 10.30 Uhr

Marie-Seebach-Stiftung, Herbst

► Donnerstag, 3.9. | 10.30 Uhr

Gesprächskreis Seebachstift, Hayner

► Donnerstag, 24.9. | 16 Uhr

Haußknechtstr. 19a, Dr. Tenbergen

► Mittwoch, 16.9. | 15.30 Uhr

AWO Hospitalgraben, Heller

► Donnerstag, 10.9. | 10.30 Uhr

AWO Am Paradies, Gümbel

► Dienstag, 15.9. | 15 Uhr

St. Elisabeth-Heim, Hayner

► Donnerstag, 17.9. | 10 Uhr

Friedrich-Zimmer-Haus, Rylke

► Dienstag, 15.9. | 16.15 Uhr

Haus Thomas, Kircheis

► Donnerstag, 10.9. | 10 Uhr

Rot-Kreuz-Heim Moskauer Straße, Gümbel

► Mittwoch, 9.9. | 15 Uhr

Azurit, Schillerhöhe, Reinhold

► Donnerstag, 24.9. | 10 Uhr

Haus Clara, Victor

► Dienstag, 8.9. | 10 Uhr

Haus Raphael, Victor

► Mittw., 30.9. | 10 Uhr, ökum. Patronatsfest



Samstag, 5.9

Stadtkirche (Herderkirche)

18 Uhr Dr. Tenbergen | Vesper

Sonntag, 6.9. | 14. So. n. Trinitatis

Kollekte: Ökumene- und Auslandsarbeit
der EKM

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Dr. Tenbergen | Abendmahl

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke | mit Liturgischem Chor

11.30 Uhr Familienkirche

Kreuzkirche *

10 Uhr Puhr | mit Chormusik

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr Team | Abschluss Kinder-
Kirchen-Nacht

Sonnenhügel, Weimar-Nord

14 Uhr Rylke

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Seliger

Gaberndorf

11 Uhr Gümbel

Oberweimar

10 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche

10 Uhr Reinhold | Abendmahl

Freitag, 11.9.

Café Bauhausmuseum

20 Uhr Wohnzimmerkirche

Samstag, 12.9.

Stadtkirche (Herderkirche)

18 Uhr Seliger | Vesper

Daasdorf a.B.

17 Uhr Gümbel | Erntedank

Schöndorf, Stephanuskirche

17.30 Uhr Reinhold | Abendandacht

Sonntag, 13.9. | 15. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kirchengemeinde

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Seliger | mit Chormusik

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke | Abendmahl

Kreuzkirche

10 Uhr Puhr | mit Chormusik und
Frühschoppen

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr Gümbel

Johanneskirche

17 Uhr Kircheis

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Tröbsdorf

11 Uhr Gümbel

Tiefurt

14 Uhr Kircheis

Oberweimar

10 Uhr Victor

Samstag, 19.9.

Stadtkirche (Herderkirche)

18 Uhr Dr. Tenbergen | Vesper

Sonntag, 20.9. | 16. So. n. Trinitatis

Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Dr. Tenbergen | Abendmahl

Jakobskirche *

10 Uhr Dr. Haspel, Marshall |
Liedergottesdienst

Kreuzkirche

10 Uhr Puhr

11.30 Uhr Familienkirche

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

9.30 Uhr Gümbel | Abschluss Woche
der seelischen Gesundheit



Sonnenhügel, Weimar-Nord

10 Uhr Melzer

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Kramme

Gaberndorf

14 Uhr Gümbel

Oberweimar

10 Uhr Victor | Abendmahl

Ehringsdorf

8.30 Uhr Victor

Schöndorf, Stephanuskirche

10 Uhr Hempel

Samstag, 26.9.

Stadtkirche (Herderkirche)

18 Uhr Kircheis | Vesper

Denstedt

14 Uhr Victor | Erntedank

Süßenborn

17 Uhr Puhr | Erntedank

Schöndorf, Stephanuskirche

17.30 Uhr Reinhold | Abendandacht

Sonntag, 27.9. | 17. So. n. Trinitatis

Kollekte: Gemeindedienst der EKM

Stadtkirche (Herderkirche) *

10 Uhr Kircheis | mit Singschule

Jakobskirche *

10 Uhr Rylke

Kreuzkirche *

10 Uhr Puhr | Abendmahl

Gemeindezentrum „Paul Schneider“

17 Uhr Gümbel | Taizé-Andacht

Johanneskirche

17 Uhr Kircheis | Abendmahl

Kapelle, Klinikum

10 Uhr Heller

Tröbsdorf

11 Uhr Wild | Erntedank

Tiefurt

14 Uhr Kircheis | Erntedank

Oberweimar

10 Uhr Victor | Erntedank

* Kindergottesdienst

Gehörlosengemeinde

Am **Samstag, 12.9.** laden wir zum Gemeindegottesdienst der Gehörlosengemeinden in Erfurt ein, Michaelisstr. 39 (Landeskirchenamt).

Anmeldung: Sabine Franz

sabine.franz@ekmd.de



Radio Lotte-Gottesdienste

Live auf Radio Lotte Weimar oder im Internet unter www.radiolotte.de

Sonntag, 6.9. | 10 Uhr

Pfarrerin Anne Puhr

Sonntag, 13.9. | 10 Uhr

Pfarrer Marcus Victor

Sonntag, 20.9. | 10 Uhr

Pfarrer Peter Gümbel

Sonntag, 27.9. | 10 Uhr

Pfarrerin Dr. Teresa Tenbergen

Liedergottesdienst zu „Liebe und Besonnenheit“

Am Weltkindertag, **Sonntag, 20.9. | 10 Uhr** feiern wir zum zehnten Mal den Liedergottesdienst in der Jakobskirche. In diesem Jahr ist das Motto „Liebe und Besonnenheit“.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ So heißt es im 2. Brief an Timotheus (2.Tim 1,7). Dieser Vers aus dem Predigttext macht Mut in Zeiten multipler Krisen. Krieg, Klimawandel, Bedrohung der Demokratie können Furcht

einflößen. Aber aus Gottes Gabe der Kraft, der Kraft der Liebe und Besonnenheit, kann Hoffnung wachsen; Hoffnung, dass die Welt auch ganz anders werden kann. Das wollen wir hören und feiern und singen ...

Die musikalische Gestaltung mit gemeinsam gesungenen Liedermacher-Liedern und Solo- und Instrumentalstücken übernimmt Dirk Marschall. Die Predigt hält Dr. Michael Haspel.

Dr. Michael Haspel

Musik und Wort

Mit einer Taizé-Andacht wird der September im Gemeindezentrum „Paul Schneider“ ausklingen. Susanne Pinquart, André Kassel, Hiltrud und Peter Gümbel werden die Taizé-Gesänge musikalisch begleiten.

Wer Lust hat, sein Instrument mitzubringen und das Quartett am **Sonntag, 27.9. | 17 Uhr** zu unterstützen, ist herzlich willkommen.

Die Taizé-Gesänge laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich am Miteinander der Stimmen zu freuen und die meditativen Texte in sich zum Klingen zu bringen. Mehrstimmig oder einstimmig – jede und jeder kann sich

einbringen oder einfach den harmonischen Melodien lauschen.

Peter Gümbel



Kostümverkauf in der Johanneskirche

So manch ein Dachboden beheimatet Schätze aller Art. Auf dem Dachboden der Johanneskirche haben sich über die Jahre einige Theaterkulissen, Technik und viele Kostüme gesammelt – der Fundus des Kindertageteams.

Wir haben den Dachboden leer geräumt und laden nun zu einem Verkauf dieser Dinge am **Samstag, 26.9. | 10 bis 16 Uhr** in die Johanneskirche ein.

Helga Ahlgrimm



Erntedankfest und „Grüner Laden“

Unser Erntedank- und Gemeindefest am **Sonntag 27.9. | 10 Uhr** beginnt mit dem Fest-Gottesdienst in der Kirche Oberweimar. Ab **14.30 Uhr** ist im Pfarrgarten der „Grüne Laden“ geöffnet mit einem bunten Programm bei Kaffee und Kuchen, Bratwürsten, Limo und Bier, Wein aus Meißen und auch wieder Lukardis-Tee. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Band „no one“ aus Leipzig.

Für den Trödelmarkt brauchen wir noch Dinge, die zum Wegschmeißen zu schade und für andere noch überraschend sind: Geschirr, Gläser, Besteck, Bücher, Bilder, Spielzeug, Antikes, Dekoartikel ... (bitte keine elektronischen Geräte, Möbel, Gartengeräte, Computer, Kleidung, Wäsche, Schuhe,

Koffer). Der Trödel kann nach telefonischer Anmeldung im Pfarramt Oberweimar abgegeben werden.

Die Erlöse aus Fest, Grünem Laden und Trödelmarkt kommen der Aktion „Kindern Urlaub schenken“ zugute.

Für die Vor- und Nachbereitungen benötigen wir Unterstützung:

Am Samstag, 26.9. ab 9.30 Uhr helfende Hände beim Marktaufbau, um 14 Uhr beim Schmücken der Kirche und am Sonntag beim Abbau. Wir freuen uns über Spenden – Kuchenspenden für das Buffet und Erntegaben aus den Gärten unserer Gemeindeglieder wie Blumen, Obst und Gemüse.

Marcus Victor

1150-Jahrfeier – Festwochenende in Tröbsdorf

Drei Tage lang feiert Tröbsdorf im September die 1150-Jahrfeier des Dorfes.

Das Festprogramm beginnt mit einem Gottesdienst am **Freitag, 18.9. | 17 Uhr** in der Tröbsdorfer Kirche. Musikalisch umrahmt wird der Auftakt durch ein Bläserensemble, das sich zu diesem Anlass zusammengefunden hat.

Mit Segen und Samba geht es danach zum Festplatz, wo die Banda Popular ab **18 Uhr** eine Zeitreise durch die Geschichte des Dorfes musikalisch begleiten wird. Und mit Livemusik geht es weiter in den Tanzabend.

Am **Samstag, 19.9. | 11 Uhr** wird im großen Festumzug das Dorfleben früher und heute dargestellt. Auch wir als Kirchengemeinde werden uns einreihen und freuen uns auf viele, die mit uns laufen. Auf dem Festplatz geht das Programm dann mit Musik, Spaß für die Kinder und einem großen gastronomischen Angebot bis Sonntagnachmittag.

Die Tröbsdorfer freuen sich über alle Gäste, die zum Feiern kommen!

Peter Gumbel

Erntedankfest in Denstedt

Am **Samstag, 26.9. | 14 Uhr** feiern wir in Denstedt mit einem Gottesdienst das Erntedankfest. Im Anschluss laden wir zu einem Gemeindekaffee in den Kirchgarten ein.

Kuchenspenden und Erntegaben sind willkommen und werden am Samstagvormittag entgegengenommen.

Marcus Victor



THE CHAMBERS

Die Virtuosen aus Köln



VIVALDI

Die Vier Jahreszeiten - Der Sommer

G. Verdi - La Traviata - Fantasie

Legendäre Filmmusik

JAKOBSKIRCHE WEIMAR

SAMSTAG 26. SEPTEMBER 19:30 UHR

Vorverkauf: www.eventim.de - www.reservix.de - www.ticketshop-thueringen.de

Tickets bei der Tourist-Information Weimar, Markt 4, sowie in den

Tourist-Informationen Erfurt, Jena und Bad Berka

MedienStore, Goetheplatz 9a, Weimar

weimar
KULTURSTADT ERBEN

Vorverkauf: 30,-

Abendkasse: 35,-

Einlass ab 19:00 Uhr

Tiefurter Montagsmusiken – September 2026

Montag, 14.9. | 18 Uhr

„Abend wird es wieder ...“

Abendlieder zum Mitsingen und Hören –
ein Vokalensemble

Leitung und Begleitung: Anne Hoff



Montagsmusik zum Mitsingen! Nicht nur zur Weihnachtszeit erfreuen sich musikalische Formate zum Mitsingen großer Beliebtheit. Das Adventsliedersingen in der Herderkirche lockte im vergangenen Jahr mehr als zweitausend Menschen. Lassen Sie sich einladen zum Mitsingen und Hören der schönsten Abendlieder von „Abendstille überall“ über „Der Mond ist aufgegangen“ bis hin zu „Ade nun zur guten Nacht“. Unter Leitung und Begleitung von Anne Hoff, Kantorin an der Jakobskirche, wechselt der Gesang zwischen dem Chor des Publikums und einem kleinen Vokalensemble farben- und facettenreich hin und her.

Montag, 28.9. | 18 Uhr

„Oh happy day“

Jakob Singers

Leitung: Julia Vollmuth und David Neumann

Die Jakob Singers aus Weimar halten ein buntes Programm mit mitreißenden Gospels, gefühlvollen Balladen und vielem mehr bereit.

Der Gospelchor der Weimarer Jakobskirche wurde vor fast 30 Jahren gegründet und ist aus dem musikalischen Leben Weimars und der Region längst nicht mehr wegzudenken.

Mit Tiefurt und den Montagsmusiken fühlen sich die Jakob Singers seit Jahren eng verbunden und bringen Vertrautes und Neues mit.

Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger musizieren unter der Leitung von Julia Vollmuth (Weimar) und David Neumann (Leipzig).



Orgelkonzert Lisztorgel

Sonntag, 13.9. | 17 Uhr

Konzert zum Deutschen Orgeltag
Zsolt Maté Meszaros – Liszt-Orgel
Werke von Franz Liszt

Zsolt Maté Meszaros ist Organist an der Innerstädtischen Pfarrkirche Budapest und Herausgeber der Orgelwerke von Franz Liszt.

Michael von Hintzenstern

Kirche Denstedt, Eintritt frei

25 Jahre Kindertreff Kramixxo & Jugendclub Waggong

Ein Grund zum Feiern !

Vor 25 Jahren haben die Kindervereinigung Weimar e. V. – zu der unter anderem der Kinderzirkus Tasifan und das Kinderhaus in der Rosentalstraße gehören – und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar gemeinsam die Verantwortung für den Kindertreff Kramixxo und den Jugendclub Waggong im Stadtteil Weimar West übernommen.

In einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs gründeten beide Partner dafür eine gemeinsame Trägervereinigung, die bis heute erfolgreich besteht. Dieses Jubiläum steht für ein Vierteljahrhundert verlässlicher Unterstützung durch die Stadt Weimar, für engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die mit viel Herzblut die Arbeit für Kinder und Jugendliche gestalten.

Heute sorgen drei hauptamtliche Mitarbeitende, einige Honorarkräfte, Praktikantinnen und ein Team von Ehrenamtlichen und aktuell ein Bundesfreiwilligendienstler dafür, dass Kinder und Jugendliche im Stadtteil verlässliche Öffnungszeiten, Ansprechpartner und vielfältige Angebote vorfinden. Der Kindertreff Kramixxo und der Jugendclub Waggong sind über viele Jahre hinweg zu festen Orten der Begegnung, des Lernens und der Gemeinschaft geworden.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen orientiert sich dabei konsequent an der Lebenswirklichkeit und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Sie schätzen Ansprechpartnerinnen, die aktiv zuhören und sie in ihren Herausforderungen begleiten können, mit ihnen zusammenspielen und eine gemeinsame Brotzeit am Tisch gestalten.



Dankbar blicken wir auf die vielfältige Unterstützung zurück, die wir in den vergangenen 25 Jahren erfahren durften. Unser herzlicher Dank gilt der Stadt Weimar, verschiedenen Serviceclubs – stellvertretend dem Rotary Club – sowie vielen engagierten Menschen, die unsere Arbeit ideell, praktisch oder finanziell begleitet haben. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre eine so kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit nicht möglich gewesen.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern und laden herzlich ein:

Montag, 14.9. | 15 Uhr in den Kindertreff Kramixxo, Weimar-West.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Freundinnen und Freunden der Kinder- und Jugendarbeit auf 25 erfolgreiche Jahre zurückzublicken und miteinander zu feiern.

*Hardy Rylke
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Weimar*



Kindersamstag

Kindervormittag für 5- bis 10-Jährige mit Theaterstück, Spiel- und Kreativangeboten, Frühstück und anderen Aktionen und Überraschungen.

**Samstag, 19.9. |
9 – 12 Uhr,**
Herderzentrum und
Herderkirche



Kindergruppen

Activity-Kids, Kissmann

Entdecker-Kids, Kissmann

Kinderkirche, Schneider

Kinderkirche, Gümbel

Action-Kids

Kreativ-Kids

Christenlehre, Nachtigall

Pfadfinder, Korn

Kindertreff, Hempel-Linke

- Donnerstag, 10.9. / 24.9. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
- Donnerstag, 3.9. / 17.9. | 15 – 17 Uhr, Kinderbereich
- Mittwoch, 30.9. | 17 – 18 Uhr, Vereinssaal, Tiefurt
- dienstags | 16.30 Uhr, Pfarrhaus Gaberndorf
- montags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Oberweimar
- montags | 1. – 6. Klasse | 16.30 Uhr, Oberweimar
- dienstags | 1. – 6. Klasse | 16 Uhr, Kreuzkirche
- montags | 4 – 5 Jahre | 16 Uhr, Kreuzkirche
- dienstags | 1. – 6. Klasse | 15.30 Uhr, Stephanuskirche

Evangelische Singschule

Die Evangelische Singschule Weimar probt in den Räumen am Herderplatz 6 und 7.

Vorchor (Kinder ab 4 Jahren)

dienstags, 16.20 – 16.50 Uhr,

Franziska Schuhmann

Chor 2 (1. und 2. Klasse)

dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr,

Katharina Jubelt

Chor 3 (3. bis 5. Klasse)

montags, 16.15 – 17 Uhr,

Katharina Jubelt

Jugendchor (6. Klasse aufwärts, auch Männerstimmen)

montags, 16.15 – 17.45 Uhr,

KMD Johannes Kleinjung

Vorchöre in den Kindergärten

Sonnenhügel, Johannes-Falk und Sophien-
garten nach Absprache

Konfirmandengruppen

Herderkirche, Dörfer, Johanneskirche

Klasse 7

► dienstags 17 Uhr

Klasse 8

► dienstags 16 Uhr

im Herderzentrum

Jakobskirche

Klasse 7

► mittwochs 16 Uhr

Klasse 8

► mittwochs 17 Uhr

im Jakobssaal

Kreuzkirche, Süßenborn, Ettersburg

Klasse 7

► mittwochs 17.30 Uhr

Klasse 8

► mittwochs 16.30 Uhr

im Gemeindehaus

Oberweimar

Klasse 7

► donnerstags 15.45 Uhr

Klasse 8

► dienstags 15.45 Uhr

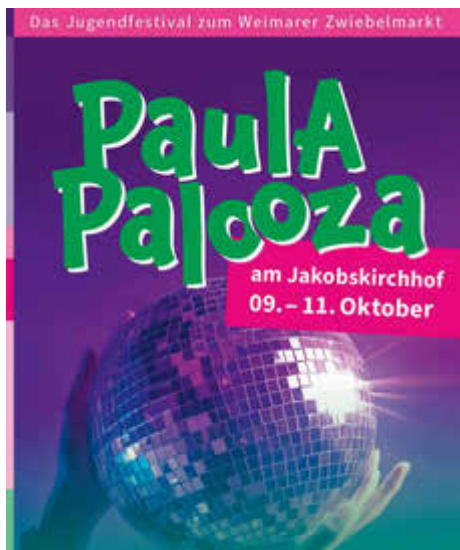
im Pfarrhaus

PaulA Palooza – das Jugendfestival zum Zwiebelmarkt

Die Vorbereitungen für das Jugendfestival *PaulA Palooza* laufen auf Hochtouren. Jugendliche, viele Ehrenamtliche und alle Jugendmitarbeiter*innen sind daran beteiligt, wenn vom **9. bis 11. Oktober** rund um die Jakobskirche zum 5. Mal *PaulA Palooza* auf dem Zwiebelmarkt Weimar gefeiert wird.

Auf der Bühne stehen am Freitag und Samstag wieder viele Newcomer, Jugendbands und „alte Hasen“. Es gibt einen Flohmarkt, Getränke und Essen.

Der mit viel Liebe wunderbar illuminierte Jakobskirchhof lädt alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein.



Freitag und Samstag

ab 14 Uhr Bühnenprogramm
Wir freuen uns beispielsweise über *Sternenregen* am Samstag ab 14 Uhr und *Milonaut*, ebenfalls am Samstag ab 22.20 Uhr. Selbstverständlich ist auch die Escola Popular dabei.

Sonntag

ab 11 Uhr Open-air-Jugendgottesdienst und Brunch



Junge Gemeinde Weimar immer mittwochs 19 – 21 Uhr im Jugendhaus PaulA

Mehr Infos findest du auf: Instagram: @jgweimar | Facebook: @junge_gemeinde
oder direkt im **Jugendhaus PaulA, Am Jakobskirchhof 9**

Kreisreferent Maik Becker: maik.becker@ekmd.de | Mobil: 0173 3 57 76 07

Unser Lesetipp im September



Christiane Hoffmann

Die Träume, die wir hatten

300 Seiten, Hardcover, 26 EUR

C. H. Beck

ISBN 978-3-406-84378-5

Ende der achtziger Jahre: Eine Gruppe von jungen Frauen studiert Russisch. Sie lesen Dostojewski, trinken Wodka und reisen durch die Sowjetunion. Es ist eine Zeit des

Aufbruchs, der Träume von einem demokratischen Russland und einem friedlichen Europa. Jahrzehnte später nimmt sich eine von ihnen das Leben. Es ist die Woche, in der Russland die Ukraine überfällt.

Nun stellt sie sich die Frage: Hätte man es verhindern können? Den Tod der Freundin, aber auch den Krieg gegen die Ukraine und die Selbstzerstörung Russlands? Feinfühlig beobachtet und glänzend geschrieben, verbindet Hoffmanns Buch die Erinnerung an eine besondere Freundschaft mit der Geschichte der deutsch-russisch-ukrainischen Beziehungen, erzählt aus der persönlichen Anschauung der Autorin. Sie tut dies auf eine Weise, die Raum lässt für Zweifel und Trauer, für Fragen und Ambivalenzen. Damit gibt sie den Debatten um Russland die emotionale Tiefe zurück, für die im ersten Schock nach dem Angriff kein Platz mehr war, und schlägt zugleich Brücken über die Gräben, die dieses Thema in die deutsche Gesellschaft eingezogen hat.

Christiane Hoffmann arbeitete für die FAZ, unter anderem als Auslandskorrespondentin in Moskau und Teheran. Anfang 2013 wechselte sie in die Leitung des Spiegel-Hauptstadtbüro. Ihr Buch „Alles, was wir nicht erinnern“, in dem sie den Fluchtweg ihres Vaters 75 Jahre nach dessen Flucht aus Schlesien nachwandert, wurde zum Bestseller.

Herderladen – Der Kirchenladen im Herderzentrum | Herderplatz 6 | 99423 Weimar
Tel. 03643 80 58 – 430 // info@herderhof.de // www.herderladen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr // Samstag 10 – 14 Uhr



Die Diakoniestiftung informiert

Landgut Holzdorf lädt zum Tag des offenen Denkmals ein

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September, lädt das Landgut Holzdorf herzlich zu einem besonderen Sonntagnachmittag ein. Von 13 bis 16 Uhr sind die historischen Räume des Herrenhauses mit Galerie geöffnet und können besichtigt werden. Ein Spaziergang durch den Park wird empfohlen. Die Cafeteria lädt zum Verweilen ein. Unser Team bietet Kaffeevariationen, hausgebackenen Kuchen und herzhafte Snacks an.

Wo: Otto-Krebs-Weg 5, 99428 Weimar

Kontakt: Peggy Seiler, Ansprechpartnerin für Vermietung, Mobil 0151 11 43 72 41, P.Seiler@diakonie-wl.de



Zum Start ins das neue Kindergartenjahr – Krabbelgruppe im Kinderhaus Sonnenhügel

Krippenpädagogin Claudia Dörfler und Logopädin Susan Fleischmann freuen sich, dass nach den Sommerferien auch die Kindergärten wieder neu durchstarten. Die im Frühling begonnene Krabbelgruppe im Kinderhaus Sonnenhügel nimmt Fahrt auf. Kinder von 0 bis 2 Jahren können zusammen mit ihren Eltern teilnehmen.

Es ist Zeit zum freien Spielen, Krabbeln

und Austauschen. Schwerpunkte der Treffen sind: Wie kann ich gut die Entwicklung meines Babys begleiten? Babyzeichensprache, was ist das?

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Alle Kinder sind willkommen.

Wann: mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr

Wo: Evang. Kinderhaus Sonnenhügel, Bonhoefferstraße 73a, Tel. 41 88 69, S.Fleischmann@diakonie-wl.de

Im Bundesfreiwilligendienst durchstarten

Im Landgut Holzdorf sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst frei. Menschen jeder Altersgruppe sind willkommen, sich dort in eine vielfältige Gemeinschaft einzubringen. So können Sie Wartezeiten überbrücken, berufliche Erfahrungen sammeln, einen Neueinstieg wagen.

Wir bieten verschiedene Aufgaben in kleinen Teams, zum Beispiel Fahrdienste, Mitarbeit in der Küche, Gartenarbeiten im Park und im Café Samocca.

Ein Einstieg ist jederzeit und unkompliziert möglich. Wir beraten Sie.

Kontakt: Benjamin Egerer, Tel. 0151 52 66 49 89, B.Egerer@diakonie-wl.de

Diakonie 
| diakoniestiftung
thüringen

Geschäftsstelle Weimar
Humboldtstraße 14 | Tel. 24 10 – 0
info@diakonie-wl.de
Sozialkaufhaus möbiLé | Tel. 85 01 71
Weimarer Tafel | Tel. 85 01 70



Stiftung Sophienhaus Weimar

Vorstandsvorsitzender Rektor Ramón Seliger,
Trierer Str. 2, R.Seliger@diakonie-wl.de, Tel. 24 10 – 0

Diakonie

stiftung 
sophienhaus weimar

Seelsorge im Klinikum

Klinikseelsorgerin

Pfarrerin Dorothea Heller,
Tel. 03643 57 22 16,
d.heller@klinikum-weimar.de

Neugeborenensegnung: auf Anfrage direkt im Klinikum
Friedensgebet: mittwochs | 13 Uhr
Gottesdienst: sonntags | 10 Uhr



Wenn Sie Angehörige haben, die im Krankenhaus liegen oder selbst Patientin oder Patient sind und sich den Besuch der Seelsorge wünschen, geben Sie bitte dem Pflegepersonal Bescheid oder sprechen der Seelsorgerin D. Heller auf den Anrufbeantworter: 57 22 16.

Sie können auch gerne eine Email schreiben: d.heller@klinikum-weimar.de

Kreisstelle für Diakonie | Kirchenkreissozialarbeit

im Evangelischen Gemeindezentrum „Paul Schneider“,
Moskauer Str. 1a, 99427 Weimar

Beratungsstelle der Diakonie

Antje Odenthal, Dipl.-Sozialarbeiterin
Psychologische Einzel-, Paar- und Familienberaterin
Tel. 40 32 16 | Mobil 0151 54 10 00 66
kreisstelle@diakonie-wl.de

Wir leisten Einzelfallhilfe, sind in Netzwerken tätig und vermitteln bei Bedarf entsprechend weiter. Die Beratung ist kostenfrei und offen für jede Frage und Problemlage – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Nationalität.





Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Michael Schneider, Tel. 03643 83 39 14 , m.schneider@dachschneider.de

Sekretariat der Kirchengemeinde, Herderplatz 6, 99423 Weimar,

Henriette Rosenkranz Tel. 80 58 – 414, henriette.rosenkranz@ekmd.de;

Mo, Mi – Fr 9 – 14, Di 10 – 16 Uhr, weimar-evangelisch.de

Kirchenkreis Weimar-Apolda | Superintendentin Dr. Constance Hartung

Sekretariat: Tel. 80 58 – 40, kirchenkreis.weimar-apolda@ekmd.de

Mo – Fr | 8 – 14 Uhr, Herderplatz 8, kirchenkreis-weimar.de

Kreisreferent für Arbeit mit Kindern, Jugend und Familien **Maik Becker**

Mobil 0173 3 57 76 07, maik.becker@ekmd.de



Stadtkirche „St. Peter und Paul“ (Herderkirche) | Herderplatz

Pfarrer Sebastian Kircheis, Tel. 9 00 88 37, sebastian.kircheis@ekmd.de

Pfarrer Dr. Teresa Tenbergen, Tel. 80 58 – 445, Mobil 01578 5 61 58 50,

teresa.tenbergen@ekmd.de

KMD Johannes Kleinjung, Tel. 80 58 – 432, johannes.kleinjung@ekmd.de

Katechetin Birgit Kissmann, Tel. 03644 55 73 19, birgit.kissmann@ekmd.de

Sekretariat, Herderplatz 6, Öffnungszeiten: Mo – Fr | 9 – 13 Uhr

Maren Sieler, Tel. 80 58 – 415, maren.sielier@ekmd.de

Jakobskirche | Am Jakobskirchhof 9

Pfarrer Hardy Rylke, Tel. 80 58 – 420, Mobil 0172 9 74 23 55, hardy.rylke@ekmd.de

Kantorin Anne Hoff, Tel. 9 00 76 59, anne.hoff@ekmd.de

Kreuzkirche | Shakespearestr. 13 / Ecke Böhlastraße

Pfarrer Anne Puhr, Mobil 0177 3 85 79 63, anne.puhr@ekmd.de

Kantorin Brigitte Kliegel, Tel. 42 12 68, brigitte.kliegel@ekmd.de

Gemeindepädagogin Evi Nachtigall, Mobil 0162 2 45 64 98,

eva-maria.nachtigall@ekmd.de

Ev. Gemeindezentrum „Paul Schneider“ | Moskauer Str. 1a (Weimar-West)

Pfarrer Peter Gümbel, Tel. 80 58 – 460, Mobil 0173 9 92 96 57, peter.guembel@ekmd.de

Johanneskirche, Tiefurter Allee 2c, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche

Sonnenhügel, Weimar-Nord, Bonhoefferstr. 73 a, siehe Pfarrer Rylke, Jakobskirche

Süßenborn, siehe Pfarrer Puhr, Kreuzkirche

Kromsdorf und Denstedt, Pfarrer Marcus Victor, Tel. 51 10 15, Mobil 0173 5 61 50 09,

marcus.victor@ekmd.de

Gaberndorf, Tröbsdorf, Daasdorf a.B. siehe Pfarrer Gümbel, „Paul Schneider“

Tiefurt, siehe Pfarrer Kircheis, Stadtkirche

Ettersburg, siehe Pfarrer Puhr, Kreuzkirche

Schöndorf, Pfarrer Charlotte Reinhold, Tel. 49 15 87, charlotte.reinhold@ekmd.de



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar | Herderplatz 8 | 99423 Weimar
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Michael Schneider
Geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P.):
Hardy Rylke
www.weimar-evangelisch.de

Redaktionsteam:

Maria Ewers, Peter Gümbel, André Poppowitsch, Henriette Rosenkranz, Hardy Rylke, Maren Sieler, Dr. Teresa Tenbergen

Kontakt: Gemeindebrief.Weimar@ekmd.de

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Oktober ist der 1.9.2026

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Belichtung & Druck:

Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen

Titelfoto:

Sonnenblume, Foto: Adrienne Uebbing

Foto-Nachweise:

Hartung privat, Initiative 3. Oktober – Deutschland singt und klingt, Wohnzimmerkirche, Guido Werner, Kirchengemeinde, Maren Sieler, Johannes Falk e.V., Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Adonia, GBD00903_N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de, Diakonie Mitteldeutschland, KLANGsemble, Anne Hornemann, Christof Rieken, Gehörlosen-seelsorge, Peter Gümbel, Kultur in Tiefurt, Kramixxo & Jugendclub Waggong, Junge Gemeinde, Herderladen, Sandra Smailes/Diakoniestiftung, Pressestelle Hufelandklinikum

Preis:

1 Euro | Information über Abonnement per Tel. 80 58 – 415, maren.sielere@ekmd.de

Der Gemeindebrief erscheint mit freundlicher Unterstützung von:

smc.legal Rechtsanwälte PartmbB, Schlachthofstraße 4, 99423 Weimar | Tel. 86 57 – 0

Kontoverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar

Geschäftskonto

Kontoinhaber:
Kreiskirchenamt Eisenach / Bukast Weimar
VR Bank Weimar eG
DE03 8206 4188 0103 0219 39

Spendenkonto

Kontoinhaber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weimar
Sparkasse Mittelthüringen
DE56 8205 1000 0301 0018 63

Anzeige



DAS LEBEN IST EINE LEIHGABE AUF ZEIT.

BESTATTUNGSINSTITUT

Dirk Dittmann

Karl-Haußknecht-Straße 24 · 99423 Weimar

Telefon 0 36 43 / 77 66 70 · Fax 0 36 43 / 80 16 29

Email: info@bestattungen-dittmann.de

In Ihren
schwersten
Stunden
stehe ich Ihnen
hilfreich
zur Seite.



